



Motion

Aufwertung des Spielplatzes Lindenplatz: Qualitativ nachhaltiges, zeitgemässes Spielangebot für Kinder

Der Gemeinderat wird beauftragt, für den Spielplatz am Lindenplatz ein Erneuerungskonzept auszuarbeiten und dem Einwohnerrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Das Konzept soll über den blossen Ersatz der entfernten Spielgeräte hinausgehen und eine qualitative Aufwertung des Spielplatzes als attraktiven Begegnungs- und Aufenthaltsort für Kinder und Familien im Quartier ermöglichen. Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Zeitgemässes, vielfältiges Spielangebot: ein durchdachtes Ensemble verschiedener Spielelemente, das unterschiedliche Spielformen ermöglicht wie etwa Balancieren, Klettern, Schaukeln, Bauen, Verstecken, Rutschen, Naturerfahrung – und dadurch eine deutlich höhere Aufenthaltsqualität schafft als ein einzelnes Grossgerät.
- Eine hohe Aufenthaltsqualität für Kinder, Familien und Begleitpersonen;
- Ein Spielangebot für unterschiedliche Altersgruppen;
- Eine nachhaltige, naturnahe und langlebige Gestaltung;
- Eine möglichst hindernisfreie Zugänglichkeit und Nutzung;
- Dem Einwohnerrat ist innert 6 Monaten ein Projektvorschlag mit Kostenschätzung vorzulegen.

Begründung

Der Spielturm und die Schaukel am Lindenplatz mussten aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Damit ist der Spielplatz beim Lindenplatz auf ein Minimum reduziert – und dies ausgerechnet an einem der wenigen öffentlichen Plätze in einem Zentrum der Gemeinde, der für Familien mit Kindern aus dem umliegenden Quartier gut zu Fuss erreichbar ist. Es wäre sehr wünschenswert, dass neben einem Ersatz des bisherigen Angebots der Spielplatz zusätzlich aufgewertet wird.

Der Lindenplatz befindet sich seit 2013 in einem politischen Schwebezustand. Das Stimmvolk hat zwei umfassende Neugestaltungsprojekte abgelehnt. Eine dritte Gesamtvorlage ist derzeit politisch nicht realistisch. Dennoch darf der konkrete Handlungsbedarf beim Spielangebot für Kinder nicht auf unbestimmte Zeit vertagt werden.

Die Chance ist nun: statt den alten Spielturm schlicht zu ersetzen, soll ein qualitativ hochwertiger, zeitgemässer Spielplatz entstehen, der Kindern vielfältige und anregende Erfahrungen ermöglicht und möglicherweise bestehende Geräte integriert. Moderne Spielplatzgestaltung – wie sie etwa bei der Neugestaltung des Plumpi beispielhaft umgesetzt wurde – zeigt, dass naturnahe, vielschichtige Spiellandschaften eine weit grössere Anziehungskraft entfalten als klassische Einzelgeräte.

Die Motion beschränkt sich bewusst auf den Spielbereich und berührt die übergeordnete, politisch aufgeladene Frage der Gesamtgestaltung des Lindenplatzes nicht. Es soll nun dringend ein pragmatischer, mehrheitsfähiger Schritt im Interesse der Kinder im Quartier – die keine Lobby haben und kein Stimmrecht, aber ein Recht auf gute öffentliche Spielräume, gemacht werden.

Allschwil, 16.06.2026

Matthieu Dobler Paganoni
Einwohnerrat SP

Simon Trinkler
Einwohnerrat Grüne